

# Handlungsschwerpunkte und Ziele der SPD-Fraktion für das HH-Jahr 2022

## 1. Bezahlbares Wohnen (für Junge, Alte und Familien)

Wohnen ist ein Grundbedürfnis und damit ein Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Schaffung von adäquatem und bezahlbarem „Wohnraum für Alle“ ist eine unserer zentralen Aufgaben und eine große Herausforderung.

### Ziel 2022:

Auf der Grundlage der Wohnraumbedarfsanalyse und gegebenenfalls weiterer Untersuchungen und externer Unterstützung ist in Zusammenarbeit mit der WBI ein Wohnraumversorgungskonzept erarbeitet und beschlossen, das konkrete Maßnahmen für die Sicherstellung des Wohnraumbedarfs bis 2030 verbindlich festschreibt.

Dabei sind bereits angedachte Projekte wie z.B. Projekt Ohrenbrücke voranzubringen.

## 2. Klimaschutz (CO<sub>2</sub>-neutral, schnelle umweltschonende Mobilität, klimafester Ort)

Der Klimaschutz ist weiterhin ein sehr wichtiger Schwerpunkt der kommunalpolitischen Arbeit, der mit unserem Antrag in 2009 - Ingelheim soll Null-Emissionsstadt werden – eine schwer erreichbare Zielsetzung erhielt. Mit der Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes im Dezember 2012 und der Umsetzung von darin beschriebenen Maßnahmen wurden bereits richtungsweisende Schritte getan, die allerdings bisher nicht zu einer Absenkung der CO<sub>2</sub>-Gesamtemissionen geführt haben. Wir haben deshalb im August 2020 einen Workshop durchgeführt, um Maßnahmen zu finden, die ein CO<sub>2</sub>-neutrales Ingelheim ermöglichen sollen.

### Ziel 2022:

Auf Grundlage der Workshop Ergebnisse und weiterer notwendiger Expertisen gibt es einen definierten Maßnahmenplan um das Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität schnellstmöglich zu erreichen. Dabei sind erste Maßnahmen schon frühestmöglich umzusetzen, weil Ingelheim bei gleichbleibendem Ausstoß sein CO<sub>2</sub>-Budget bereits in 2025 verbraucht hat (siehe WS-Protokoll).

Beispielhaft sei hier der mögliche Solarpark (Agrophotovoltaik) auf den Ingelheimer Allmendfeldern genannt.

### **3. Beste Bildung (KiTa, Schule, Kultur)**

#### **Kita-Versorgung**

Das gute Kinderbetreuungsangebot muss weiterhin ein „Markenzeichen“ unserer Stadt bleiben. Sich häufig ändernde Rahmenbedingungen (z.B. Kita-Gesetz) und Bedarfe führen zu einem ständigen Handlungsdruck und einem hohen Maß an Flexibilität. Um „Fehlplanungen“ zukünftig zu vermeiden, ist die Einführung geeigneter Planungsinstrumente erforderlich.

#### **Ziel 2022:**

Eine eigene, strukturierte und standardisierte Kita-Bedarfsplanung ist eingeführt (und wird regelmäßig fortgeschrieben) und bildet die Grundlage für Handlungsanweisungen und konkrete Maßnahmen zur Sicherstellung des Bedarfs an Kita-Plätzen in Quantität und Qualität.

Eine zentrale Anmeldung und Platzvergabe für alle Kitas sind eingeführt.

#### **Schulen**

Die Schulen in Trägerschaft der Stadt Ingelheim sind bisher sehr gut ausgestattet und bieten einen sehr guten Lernort für SchülerInnen und LehrerInnen. Mittlerweile sind und werden die Voraussetzungen geschaffen, dass auch die Digitalisierung vorbildlich ist.

#### **Ziel 2022:**

Die notwendigen Planungen (Sanierung oder Neubau) an der Theodor-Heuss-Schule sind abgeschlossen und die Umsetzung der Maßnahmen ist gestartet.

Die Planungen für die Präsident-Mohr-Schule sind abgeschlossen und es wird mit den Ausschreibungen begonnen.

Die nötigen Entscheidungen zur Erweiterung der Grundschule Heidesheim sind getroffen.

#### **Kultur**

Kultur hat einen sehr hohen Stellenwert im städtischen Leben und ist ein maßgeblicher Faktor im gesellschaftlichen Leben. Leider hat die Pandemie das kulturelle Leben fast zum Erliegen gebracht. Es ist deshalb immens wichtig das kulturelle Leben in unserer Stadt zu stärken.

#### **Ziel 2022:**

Gemeinsam mit den kulturtreibenden Institutionen, Vereinen und Gruppierungen wird ein Kulturprogramm umgesetzt, das das kulturelle Leben in unserer Stadt wiederbelebt und bereichert. Hierzu ist es vorstellbar, dass es ein besonderes Budget gibt, das wesentlich höher ist als in den Jahren vor der Pandemie.

#### **4. Leben in den Stadtteilen**

Die Stadtteile mit ihren jeweils eigenen Identitäten und Qualitäten sollen weiter gestärkt werden. Dabei sind - nicht zuletzt vor dem Hintergrund demographischer Veränderungen - wohnortnahe Infrastrukturangebote bedarfsgerecht auszubauen bzw. zu erhalten.

##### **Ziele 2022:**

Der „Rahmenplan Ortsmitte Heidesheim“ ist erarbeitet und beschlossen, die entsprechenden Maßnahmen sind priorisiert und entsprechend ist mit der Umsetzung begonnen worden.

Auf der Basis des „Rahmenplan Frei-Weinheim“ ist mit ersten Grundlagenplanungen für die städtebauliche Neugestaltung des Bereichs der AWO, (ehemalige) Feuerwehr, Bürgerhaus begonnen worden.

Ein Konzept für die künftige Nutzung des „Geländes Kilianshaus“ ist inhaltlich wie baulich beschlossen und mit der Umsetzung (Planung) wurde begonnen.

Mit der Grundlagenermittlung für ein „Rahmenplan/Entwicklungskonzept Ingelheim-West“ ist begonnen worden.

Für die Nahversorgung in Grosswinternheim wurde eine Lösung gefunden und umgesetzt.

Drei Maßnahmen mit der höchsten Priorität gemäß dem fortgeschriebenen Dorfentwicklungskonzept sind verbindlich geplant, beschlossen und werden umgesetzt.